

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Dezember
04.12.2019



Eine schöne Adventszeit,
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Nächste Ausgabe 15.01.2020 – Redaktionsschluss 03.01.2020

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag,

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	037292 60575
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Neue Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

**Information über die Öffnungszeiten
des Grundbuchamtes**

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Amtsgericht Marienberg – Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31
09496 Marienberg
03735/9108225

Gottesdienste in der Gemeinde

01.12.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee – Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst – Gornau
10:00 Uhr Familiengottesdienst – Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf

08.12.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst – Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
16:30 Uhr Allianz-Gottesdienst – Witzschdorf
(Adventsmusik im Kerzenschein)

15.12.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst-
weihnachtsfeier – Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf

22.12.2019**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Adventsmusik – Gornau
In Dittmannsdorf und Witzschdorf kein Gottesdienst.
Herzliche Einladung nach Gornau!

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst – Zschopau

24.12.2019 – Heiligabend**Ev.-Luth. Kirche**

14:30/16:00 Uhr Christvesper – Gornau
15:30 Uhr Christvesper – Witzschdorf
16:30 Uhr Christvesper – Dittmannsdorf
22:00 Uhr Christnachtfeier – Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

16:30 Uhr Christvesper – Witzschdorf

25.12.2019 - 1. Weihnachtsfeiertag**Ev.-Luth. Kirche**

06:00 Uhr Gottesdienst – Gornau
09:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst – Zschopau

26.12.2019 – 2. Weihnachtsfeiertag**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst – Gornau
In Dittmannsdorf und Witzschdorf kein Gottesdienst.
Herzliche Einladung nach Gornau!

29.12.2019**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst – Witzschdorf
In Dittmannsdorf und Gornau kein Gottesdienst.
Herzliche Einladung nach Witzschdorf!

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf

31.12.2019 - Altjahresabend**Ev.-Luth. Kirche**

16:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
16:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf
17:30 Uhr Gottesdienst – Gornau

01.01.2020 - Neujahr**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
In Gornau und Witzschdorf kein Gottesdienst.
Herzliche Einladung nach Dittmannsdorf!

05.01.2020**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst – Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf.
Herzliche Einladung nach Gornau und Witzschdorf!

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst – Zschopau

06.01.2020**Ev.-Luth. Kirche**

19:00 Uhr Andacht – Dittmannsdorf
Herzliche Einladung nach Dittmannsdorf
für Gornau und Witzschdorf!

12.01.2020**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst – Gornau

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst zur Allianzgebetswoche –
Witzschdorf



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 16.11.2019 war für mich wieder einmal einer der schönsten Termine im Jahr. Denn damit unsere Gemeinde mit Zukunft auch positiv in jene schauen kann, braucht es natürlich Einwohner und vor allem Nachwuchs. 18 Erdenbürger, geboren zwischen Mai und Oktober, durfte ich mit ihren stolzen Eltern mit einem kleinen „Startpaket“ in unserer Gemeinde begrüßen. Auch auf

diesem Wege möchten der Gemeinderat und ich Ihnen nochmals alles Gute und viel Freude wünschen.

Mittlerweile werden die Tage spürbar kürzer, die Temperaturen sinken und auf den Bäumen ist kaum ein Blatt mehr. Das Jahr ist wie im Flug vergangen und schon sind wir wieder mitten in der Weihnachts- und Adventszeit. Der Gornauer Weihnachtsmarkt und das Dittmannsdorfer Pyramidenfest auf dem neuen Pyramidenplatz haben bei uns die Weihnachtszeit eingeleitet. Am kommenden Samstag ist unsere dritte gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier in Gornau, zu der - wie mittlerweile schon zur Tradition geworden - die Shuttle-Busse durch unsere Ortsteile pendeln und wir gerne jeden einladen mit uns in Gornau einen schönen und besinnlichen Weihnachtsnachmittag zu verbringen. Dieses Jahr ist bei uns die Erzgebirgsgruppe aus Ehrenfriedersdorf zu Gast und sorgt für die weihnachtliche Gemütlichkeit. Eine Woche später, am 13. und 14.12., erklingen dann auch in Witzschdorf wieder die weihnachtlichen Klänge zum Weihnachtsmarkt.

Es war ein sehr aufregendes und arbeitsreiches Jahr und auch wenn nicht alle Wünsche und Ziele, die wir uns als Gemeinde gestellt haben, erfüllt wurden, sind wir nicht stehen geblieben oder haben den Kopf in den Sand gesteckt. Manche Schritte sind etwas kleiner, aber das wichtige ist, dass es vorwärts geht. Auf diesem Wege möchte ich mich in erster Linie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei allen Gewerbetreibenden und Ehrenamtlern bedanken. Sie sind die Personen, die unsere Gemeinde am Leben halten, lebenswert und liebenswert machen. Ein großer Dank geht natürlich an unsere Mitarbeiter, ob Erzieher, Bauhofmitarbeiter, technische Kräfte und Verwaltung, auch wenn es nicht immer leicht ist, bin ich froh, ein solch gutes und engagiertes Team zu haben. Gemeinderat und Ortschaftsrat haben auch einen riesigen Anteil am guten Gelingen in unserer Gemeinde. Auch hier möchte ich mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Advents- und Weihnachtstage natürlich die ein- oder andere Schneeflocke, viel Freude in Ihren Familien und vor allem Ruhe und Besinnlichkeit. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich ebenfalls einen guten Rutsch.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 28.10.2019

Beschluss 37/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt aufgrund § 72 Absatz 3 bis 5 Sächsische Gemeindeordnung in Verbindung mit § 26 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalen Haushaltsverordnung das Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Gornau 2019.

Beschluss 38/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt aufgrund § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit Anlagen einschließlich der Änderungen.

Beschluss 39/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt aufgrund § 28 Absatz 2 Nr. 18 Sächsische Gemeindeordnung die Beauftragung der Firma

BHB Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Haydnstraße 21, 01309 Dresden zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015.

Beschluss 40/19

Der Gemeinderat beschließt den Zugriff auf die Finanzmittel im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung i. H. v. 308.211,21 € zum Erwerb eines LF 10 für die Ortswehr Dittmannsdorf.

Beschluss 41/19

Der Gemeinderat beschließt das Kostenverzeichnis zur Kostensatzung der FFW vom 27.04.2004.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für die Haushaltsjahre 2019/2020

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.10.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	Haushaltsjahre			
	2019		2020	
§1				
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019/2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:				
im Ergebnishaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.897.581,00	EUR	5.987.236,00	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.525.461,00	EUR	6.534.591,00	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-627.880,00	EUR	-547.355,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	37.164,00	EUR	0,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	37.164,00	EUR	0,00	EUR
- Gesamtergebnis auf	-590.716,00	EUR	-547.355,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	-43.229,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	547.487,00	EUR	579.611,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-43.229,00	EUR	-10.973,00	EUR
im Finanzhaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.691.535,00	EUR	5.768.173,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.710.180,00	EUR	5.691.689,00	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeiträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-18.645,00	EUR	76.484,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.118.208,00	EUR	6.855.949,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.964.709,00	EUR	7.329.447,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	153.499,00	EUR	-473.498,00	EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeiträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	134.854,00	EUR	-397.014,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR	115.000,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	96.418,00	EUR	68.411,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-96.418,00	EUR	46.589,00	EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-207.480,00	EUR	-350.425,00	EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00 EUR	115.000,00 EUR
---	----------	----------------

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

	Haushaltsjahre	
	2019	2020
wird auf	0,00 EUR	0,00 EUR
festgesetzt.		

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf,

wird auf 800.000,00 EUR
festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300,00 %	307,50 %
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400,00 %	427,50 %
Gewerbesteuer auf	400,00 %	400,00 %

Gemeinde Gornau, den 26.11.2019



Nico Wollnitzke
Bürgermeister



(Siegel)

**Auslegung der Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau
für die Haushaltsjahre 2019/2020**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für die Jahre 2019/2020 einschließlich der Haushaltspläne und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

in der Zeit vom

09.12.2019 bis 17.12.2019

zu folgenden Zeiten

Montag	von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch	von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur kostenlosen Einsicht ausgelegt.



Sigmund
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 25.11.2019

Beschluss 42/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 99,81 €.

Zuwender: RBHG Waldkirchen e.G., Grünhainichen
Betrag: 99,81 €
Datum: 28.08.2019

Sachspende: Preise für Tombola anlässlich Kirmes
Zweck: Förderung Kultur

Beschluss 43/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 600 EUR.

Zuwender: DKB Grund GmbH, Berlin
 Betrag: 50,00 €
 Datum: 23.10.2019
 Zweck: Förderung Erziehung

Zuwender: anonym
 Betrag: 50,00 €
 Datum: 25.10.2019
 Zweck: Förderung Jugend

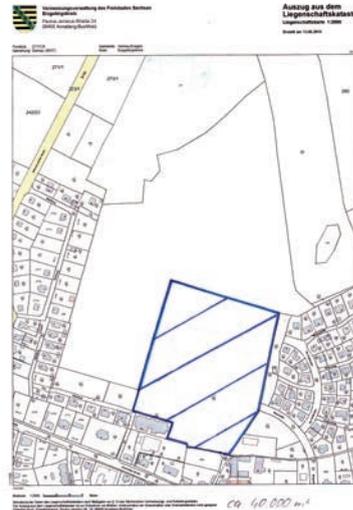
Zuwender: Transportunternehmen Hauck e.K, Zschopau .
 Betrag: 500,00 €
 Datum: 12.11.2019
 Zweck: Förderung Jugend

Beschluss 44/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raums in Höhe von 70.000,00 € im Jahr 2019 aufzuteilen in Höhe von 40.000 € für die Totenhalle Gornau und 30.000 € für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges LF-10 der Ortsfeuerwehr Dittmannsdorf.

Beschluss 45/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Aufstel-



lung des Bebauungsplans „Holzboden II“ gemäß beigefügtem Lageplan im beschleunigten Verfahren unter Einbezug von Außenbereichsflächen (§ 13 a, 13 b BauGB). Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt. Alle vorherigen Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplan „Holzboden II“ werden hiermit ungültig.

Beschluss 46/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt eine ca. 600 m² große Teilfläche aus dem Flurstück-Nr. 59/9 der Gemarkung Witzschdorf zu einem Bodenrichtwert von 10,00 €/ m² zu kaufen. Bei einer ca. 600 m² großen Teilfläche entspricht dies einem Verkaufspreis von 6.000,00 €.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Rathäuser

Das Rathaus Gornau bleibt am **27.12.2019** sowie am **02.01. und 03.01.2020** geschlossen. Das Rathaus in Zschopau bleibt am **02.01.2020** ebenfalls geschlossen..

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Gornau findet am Montag, dem **16.12.2019, 19:00 Uhr**, im Café Carola statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **21.01.2020, 19:00 Uhr**, in der Heimatstube, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **14.01.2020, 19:00 Uhr** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Fundbüro/Bürgerbüro

Im Bürgerbüro sind einige Dinge abgegeben worden (Fahradhelm, Fahrradschlüssel und ein Handy). Wer davon etwas vermisst, kann gern im Bürgerbüro des Gemeindeamtes Gornau zu den Öffnungszeiten anrufen (Tel.: 370016).

Baby-Party

Es ist schon fast zur Tradition geworden, denn zum dritten Mal konnte der Bürgermeister, Herr Nico Wollnitzke, am 16.11.2019 eine Begrüßungsfeier für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gornau ausrichten. Es wurden die Babys, die vom 01. April 2019 bis 30. September 2019 geboren sind und ihren Hauptwohnsitz in Gornau bzw. den beiden Ortsteilen haben, herzlich willkommen geheißen.

5 kleine Mädchen und 10 Jungen waren gemeinsam mit ihren Eltern und teilweise Geschwistern und Großeltern der Einladung des Bürgermeisters gefolgt.

Bürgermeister Nico Wollnitzke überreichte neben 100 € auch weitere kleine Präsente. Ein besonderer Dank auch an Robin Winkler von der Deutschen Vermögensberatung, der die Präsente zur Verfügung gestellt hat.

In dem Zeitraum wurden insgesamt 18 Babys geboren, 11 Jungen und 7 Mädchen.



AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kita „Pusteblume“
Buntes Herbsttreiben und freudiges Teilen in der „Pusteblume“**

In den Herbstferien haben wir das sonnige Wetter genossen und sind dem Herbst auf die Spur gegangen. Familie Reinhold aus



Witzschdorf lud uns zum Kastaniensammeln ein. Gemeinsam zogen wir mit leeren Beuteln in der Hand los. Die Kinder konnten es kaum erwarten und hatten viel Freude dabei viele, viele Kastanien aufzusammeln und sie aus ihrer Schale herauszuholen. Aus einigen Kastanien

entstand eine lachende Sonne, die fleißige Kinderhände gelegt haben. Die Beutel wurden vollgefüllt wieder in den Kindergarten genommen. Vielen Dank für die kastanienreiche Einladung.

Im Oktober feierten wir unser Erntedankfest. Im Vorhinein haben wir gemeinsam überlegt was man alles im Herbst ernten kann. Im Kindergarten sammelten sich Kürbisse, Äpfel, Möhren und Kartoffeln. Diese nahmen wir zu unserem Fest mit ins Gemeindehaus. Eine Kerze erzählte uns eine Geschichte. Sie war traurig und wollte nicht allein sein. So wünschte sie sich ganz viele Äpfel, Kartoffeln, Möhren und Kürbisse herbei. Nun war die Kerze sehr glücklich, alle waren beisammen und der Herbst konnte ins Land ziehen. Mit der Geschichte entstand Stück für Stück das bunte Erntedank-Bild. Anschließend haben wir gemeinsam das Lied „Hast du heute schon Danke gesagt“ gesungen, um Gott dafür zu danken, dass er uns reich mit Essen und vielen weiteren Sachen beschenkt. Wir haben die Erntegaben an das „Haus Kinderland“ in Chemnitz abgegeben, da wir unsere vielen Gaben gern teilen wollten.



Das Thema „Teilen“ hat uns auch weiterhin beschäftigt. Zunächst hörten wir in allen Gruppen die Geschichte von Sankt Martin. Er teilte mit einem sehr armen Mann seinen Mantel. An ihm wollen wir uns gern ein Beispiel nehmen. Deshalb überlegten wir, wie wir teilen können. Im Gespräch darüber wurde deutlich, dass wir alles teilen können. Teilen im Sinne von etwas abgeben, gemeinsam ein Buch anzuschauen, sich mit einem Fahrzeug abzuwechseln oder auch das letzte Apfelstück zu teilen. Wir wollten auch gern wie Martin sein und jemanden der arm ist und nicht viel hat etwas schenken. Die Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer packten deshalb jeweils ein Päckchen, das an arme Kinder in Rumänien geht. Jedes Kind brachte etwas mit, sodass wir mit Schal, Mütze, etwas zum Spielen und Malen und etwas Süßem einen Schuhkarton füllen konnten. Diese Päckchen werden über den Rumänienverein „Hoffnung und Licht e. V.“ zu den Kindern nach Rumänien transportiert, wo jedes Kind dann ein Päckchen erhält und dies Kinderaugen strahlen lässt.



Am 11. November zum Sankt Martinstag haben wir mit allen Familien ein großes Fest gefeiert. Alle Pusteblumen führten mit Liedern und einem kleinen Anspiel von Sankt Martin, dass die Vorschüler eingeübt hatten, ein kleines Programm auf. Danach war Zeit für Gespräche, Kaffeetrinken und zum Basteln einer Martinsgans.

Mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ trafen wir uns alle am großen Tor. Mit den Laternen in der Hand liefen die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in Richtung Lieblingswald. Den Anfang machte ein mit Martinshörnchen gefüllter Handwagen und Stück für Stück wurden die auf dem Weg platzierten Fackeln angezündet. Am Lieblingswald durfte sich jedes Kind ein leckeres Martinshörnchen mit seiner Familie teilen. Vielen Dank für das schöne Fest und die vielen Helfer. Ein Dank geht auch die die Eltern, die etwas zum Kaffeetrinken mitgebracht haben.

Teilfreudig grüßt das Team der „Pusteblume“

Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf



Für unsere Kinder geht wieder ein recht erlebnisreiches Jahr zu Ende. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit und aktive Mitarbeit vieler Eltern haben sehr dazu beigetragen. Mit Freude und Begeisterung nahmen wir als Kindertagesstätte auch gern aktiv am kulturellen Leben in unserem schönen Ort teil. Unsere vielfältigen örtlichen Gegebenheiten haben wir dafür umfassend genutzt (Wald, Gartenanlage, Anger, Sportplatz...)

auf die vertrauensvolle Unterstützung vieler Vereine, Institutionen und Firmen verlassen.

Dafür möchten wir ganz herzlich DANKE sagen. Ein ganz besonderes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit richten wir an unseren Träger, die Gemeinde Gornau, an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zschopau und an den Bauhof Gornau.

Fast jeden Monat gab es ein interessantes Familienangebot, das mit Hilfe der fleißigen Elternratsmitglieder super organisiert und durchgeführt wurde. Vielen herzlichen Dank dafür. Ganz besondere Höhepunkte waren dabei die Mutter/Vatertags-Veranstaltung, unser 18. Elternmärchen, die Projektwochen zum Thema „Mein Körper“ und das Martinsfest.



Viel Wissenswertes erfuhren die Schulanfänger bei ihren monatlichen Ausflügen. Mit großem Interesse verfolgten alle Kinder auch die Bauarbeiten auf dem Kita-Spielplatz und die Errichtung sowie Einweihung des neuen Pyramidenvorplatzes. Bei all unseren Vorhaben und der täglichen Arbeit mit den Kindern konnten wir uns



Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Gornau eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2020 alles Gute, vor allem Gesundheit. Die Bewohner vom „Zwergenland“ Dittmannsdorf



SCHULNACHRICHTEN

„genialsozial-Lokal“ Kinder- und Jugendarmut entgegenreten



„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ startet mit „genialsozial-lokal“ eine sachsenweite Kampagne, um den Blick für Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu schärfen. Mit Hilfe von „genialsozial“ werden bereits seit 14 Jahren soziale Projekte hier in Sach-

sen unterstützt. 30% des am Aktionstag erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler nutzen, um Menschen in prekären Lebenslagen unter die Arme zu greifen und setzen insgesamt 1800 wunderbare Projekte in ihrer Region um.

Aktuelle Vorhaben, wie man vor der eigenen Haustür helfen kann, zeigen folgende Beispiele aus dem Jahr 2019:

- Die 107. Oberschule Dresden, die an den Sonnenstrahl e. V. Dresden spendet,
- Die Parkschule Zittau, die ihr erarbeitetes Geld nutzt, um Familien mit geringem Einkommen eine Ferienfreizeit zu ermöglichen oder
- die Oberschule Weischlitz, die den Verein „Nachbarn helfen Nachbarn“ unterstützt, der benachteiligten Familien bei der Finanzierung von Weihnachtsüberraschungen hilft.

Zuletzt ist der Anteil der unter 18-Jährigen in Sachsen, die von Armut bedroht sind auf 15,4% angestiegen, bei Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren sogar auf 31,5%. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt liegen die Werte der jungen Generationen weit über denen der älteren. Dies zeigt, dass junge Menschen in Sachsen stärker von Armut betroffen sind als der Rest, obwohl sie dafür keine Schuld tragen. Menschen, die sich gegen diese Ungleichheit einsetzen, geben wir eine Plattform, um ihre Arbeit sichtbar zu machen, sie zu würdigen und den Austausch von

guten Praktiken zu befördern. Daher ist es das Ziel der brandneuen Kampagne, auf diese Initiativen und Vereine aufmerksam zu machen, verbunden mit der Absicht eine Landkarte bürgerlichen Engagements gegen Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu erstellen.

Seit den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler erneut auf der Suche nach Möglichkeiten, sich für Gleichaltrige in abgehängten Lebenssituationen einzusetzen. Dabei können sie vom Wissen der sächsischen Öffentlichkeit über die eigene Region profitieren.

Daher rufen wir alle Sachsen auf: „Gemeinsam gegen Armut“. Auf unserer Webseite (<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/genialsozial-lokal>) können Sie uns Projekte, Vereine, Gruppen oder Personen mitteilen, die sich im Alltag oder beruflich für benachteiligte Kinder- und Jugendliche einsetzen. Nur gemeinsam kommen wir dem Ziel näher, Armut in Sachsen langfristig zu beseitigen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

Pressekontakt: Jana Sehmisch
 Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
 Sächsische Jugendstiftung
 Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
 Tel.: 0351-323719012 · Fax: 0351-32371909
 Mail: info@genialsozial.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Wir gratulieren ganz herzlich folgendem Jubilar:

25.12.1929 Kurt Schönherr 90 Jahre

Auch allen nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Geburten

26.10.2019
 Eltern:

Aaron Emanuel Reinsch
 Kristin und Manuel Reinsch,
 Gornau





Weitergabe persönliche Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Gemeinde Gornau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Golden Hochzeit) auch über das Amtsblatt aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe rechts). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt!
Vielen Dank

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familiename, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Amtsblatt Gornau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

Name Vorname Geburtsdatum

Wohnort Straße Hausnummer

An die
Große Kreisstadt Zschopau
Bürgerbüro/Meldewesen
Altmarkt 2
09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Amtsblatt Gornau (einschließlich Internet) **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

Ort, Datum Unterschrift

Anzeige

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

Die Schwestern vom Pflegedienst Reuter & Fritsch



Häusliche Krankenpflege
Reuter & Fritsch GbR

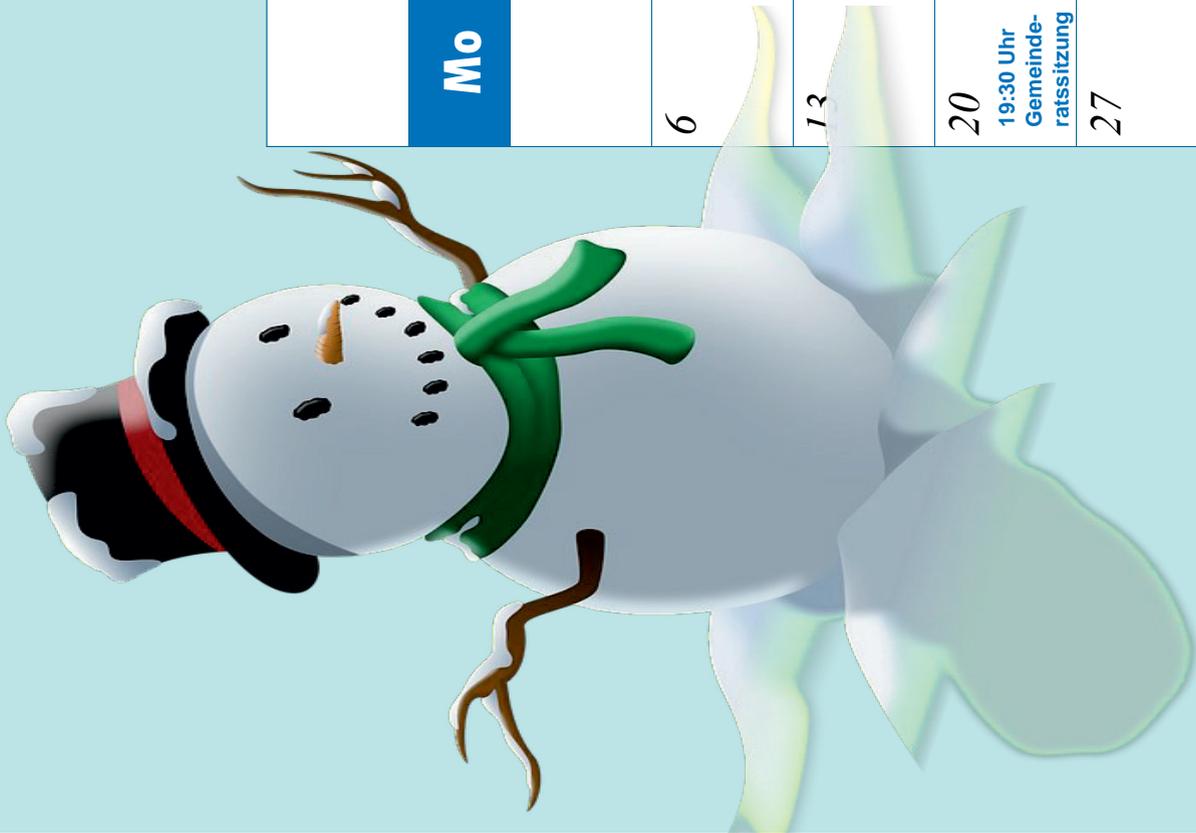
August-Bebel-Straße 13
09405 Gornau

Telefon: 03725 34 43 99
E-Mail: info@pflege-gornau.de

Veranstaltungen in der Gemeinde

Januar 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
			Gemeindeamt geschlossen!			
6	7	8	9	10	11 19:00 Uhr- Abbrennen der Weihnachtbäu- me in WD	12
13	14 19:00 Uhr Kulturstamm- tisch WD	15	16	17	18	19
20 19:30 Uhr Gemeinde- ratssitzung	21 19:00 Uhr Kulturstamm- tisch Gornau	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 05. Dezember 2019,

statt.

Wir Unternehmen eine Tagesfahrt nach Colmnitz, Stracos Erlebnswelt.

Wir treffen uns 10:00 Uhr – Gornau Autohaus

10:05 Uhr – Gornau Gemeinde

10:10 Uhr – Gornau, Abzweig Dittmannsdorf

Die Ankunft in Colmnitz Straco Erlebnswelt ist für 10:30 Uhr geplant, dort erwartet uns ein Mittagessen/Programm/Kaffeetrinken. Ca. 16:30 Uhr ist die Weiterfahrt nach Freiberg geplant und gegen 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr findet ein individueller Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Freiberg mit anschließender Lichterfahrt über Brand-Erbisdorf – Eppendorf – Grünhainichen – Gornau statt.

Wir verbleiben mit besten Grüßen
die Leitung der Frauentreff-Gruppe – Gornau

Gornauer Antennengemeinschaft w. V.

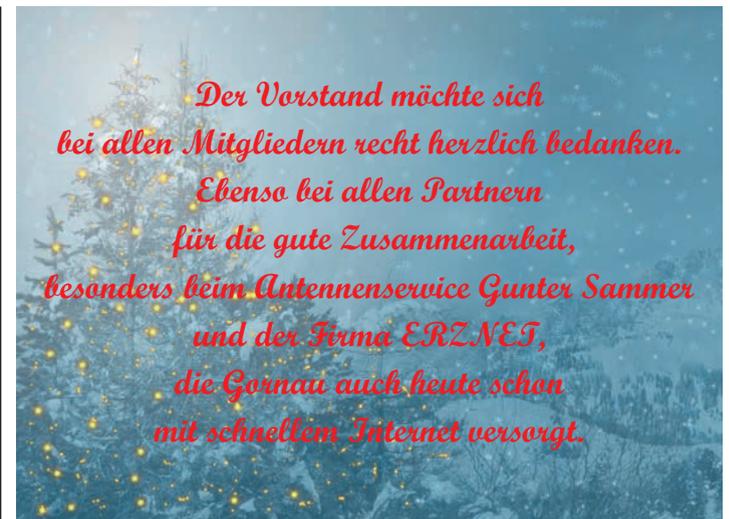


Werte Mitglieder der Gornauer Antennengemeinschaft,

auch 2019 blieb unsere Antennenanlage vor großen Störungen verschont. Die Maßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung haben sich als richtig erwiesen und werden natürlich auch 2020 fortgesetzt. Ein stabiler und einwandfreier Fernsehempfang ist unser oberstes Gebot. Wir sind dennoch auf eine zeitnahe und aktive Meldung bei Störungen oder Auffälligkeiten durch die Mitglieder angewiesen.

Gornauer Antennengemeinschaft w. V.
Dorfstr. 6, 09405 Gornau
03725 371627
info@antenne-gornau.de
www.antenne-gornau.de

Peter Frosch, 1. Vorsitzender



*Der Vorstand möchte sich
bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken.
Ebenso bei allen Partnern
für die gute Zusammenarbeit,
besonders beim Antennenservice Gunter Sammer
und der Firma ERZNET,
die Gornau auch heute schon
mit schnellem Internet versorgt.*

— Anzeige —



Te1.0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!

Adventskalender Witzschdorf



Liebe Adventskalenderteilnehmer! Bitte hängen Sie ab 29.11.2019 ein Schild an Ihr Haus mit dem Datum Ihrer Teilnahme. Weitere Teilnehmer für den 16.12. und 17.12. werden noch gesucht. Gern können Sie sich im Büro Gornau unter 370016 melden.

Tag	Datum	Name	Wo
Mittwoch	04.12.2019	Methodistische Kirche	Hauptstraße 20
Donnerstag	05.12.2019	Weinhold, Lydia	Hauptstraße 27
Freitag	06.12.2019	Heimatstube	Schulstraße 9
Montag	09.12.2019	FFW WD	Am Sportplatz
Dienstag	10.12.2019	Renner, Christine	Hauptstraße 17
Mittwoch	11.12.2019	Illgen, Andrea	Gemeindesaal, Kirche
Donnerstag	12.12.2019	Seidel, Edeltraud	Gemeindesaal, Kirche

Tag	Datum	Name	Wo
Freitag	13.12.2019	Puschmann, Nadine	WD Hauptstraße 89
Montag	16.12.2019	Frau Bruzek	Heimatstube
Dienstag	17.12.2019	Flade, Tabea	WD Hauptstraße 85
Mittwoch	18.12.2019	Gasthof WD	WD Hauptstraße 34
Donnerstag	19.12.2019	Richter, Hendrik	Hauptstraße 19a
Freitag	20.12.2019	Petzold, Cornelia	Hauptstraße 52
Montag	16.12.2019		
Dienstag	17.12.2019		
Mittwoch	18.12.2019	Gasthof WD	WD Hauptstr. 34
Donnerstag	19.12.2019	Richter, Hendrik	Hauptstr. 19a
Freitag	20.12.2019	Petzold, Cornelia	Hauptstr.

Dittmannsdorf - Gornau - Witzschdorf

 Gemeinde mit Zukunft

Seniorenweihnachtsfeier

Am **Samstag, dem 07.Dezember 2019** um **14:00 Uhr**, laden wir Sie recht herzlich in die **Sporthalle Gornau** zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit ein.

Ein musikalisches Weihnachtsprogramm mit der „**Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf**“ wird Sie erfreuen.

Für die Hin- und Rückfahrt werden Sonderbusse eingesetzt.
Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten!

Wir wünschen
eine schöne Adventszeit!



Sonderbus - Lichterfahrt

zur Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 07.12.2019 in Gornau

von Dittmannsdorf nach Gornau

Hinfahrt: 13:15 Uhr Dittmannsdorf, Wendeschleife
- dorfaufwärts alle Haltestellen

Ankunft in Gornau ca. 13:30 Uhr

Rückfahrt: 17:15 Uhr ab Gornau
nach Dittmannsdorf

Der Sonderbus ist unentgeltlich.



Sonderbus - Lichterfahrt

zur Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 07.12.2019 in Gornau

von Witzschdorf nach Gornau

Hinfahrt: 13:00 Uhr Witzschdorf, Bahnhof
13:15 Uhr Witzschdorf, Wendeschleife
13:20 Uhr Witzschdorf, Gasthof
13:25 Uhr Gornau, Autohaus

Ankunft in Gornau ca. 13:30 Uhr

Rückfahrt: 17:15 Uhr ab Gornau nach Witzschdorf

Der Sonderbus ist unentgeltlich.

37. Weihnachtsmarkt in Witzschdorf 13./14.12.2019



rund um die christliche Kita „Pusteblume“

Freitag 13.12.2019

18:00 Uhr lädt der Karnevalsverein zum Glühweinantrunk und Rauchwurst ein

Samstag 14.12.2019 13:00 bis 18:00 Uhr

14:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes



- mit weihnachtlichen Weisen des Bläserquartetts
- mit der Übergabe der Bilder von Herrn Jämlich an die Heimatstube
- mit den Verkaufsständen (FFW, Karnevalsverein, Hofladen Kirsch, die Landfrauen und der Kita mit einem Glücksrad)
- mit der Prämierung der schönsten Bilder vom Malwettbewerb

in der Turnhalle

- mit der Kaffeestube
- mit traditionellen Handwerk - Laubsägearbeiten , Klöppeln und Spinnen
- mit einem Miniweihnachtsberg im Schuhkarton
- mit Bienenhonigverkauf
- mit Bücherverkauf

in der Kita „Pusteblume“

- mit Basteln

15:00 Uhr weihnachtliches Liedersingen der Kita „Pusteblume“ in der Kirche

15:30 Uhr Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Anna-Maria Macher

16:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann!

(Änderungen vorbehalten)

**Heimatstube
geöffnet!**



**Wir freuen
uns auf Sie!**



Veranstaltungen rund um den Zschopauer Weihnachtsmarkt

Zschopauer Weihnachtsmarkt vom 06. bis 08.12.2019 im Schloss Wildeck
ab 13:00 Uhr mit vielen Überraschungen



Märchenhafte Zschopauer Weihnacht
06. bis 08.12.2019
täglich ab 14:00 Uhr
08.12.2019
Märchenwald im Schloss Wildeck

Längste Büchertheke
des Erzgebirges
Sa., 07.12.2019 und So.,
13:00 bis 18:00 Uhr
Stadtbibliothek



Weihnachtsmärchen
„Das 30. Weihnachtsmärchen des City-
Balletts“ in der Aula der MAN-Schule
Sa., 07.12.2019 und So., 08.12.2019
14:30 und 16:30 Uhr



07.12.2019, 20:00 Uhr
Konzert „Christmazzjazz“
in der St. Martinskirche

15.12.2019, 15:00 Uhr - Glühweintheke
Schlosshof Zschopau



28.12.2019, 20:00 Uhr
Konzert zum Jahresausklang
Grüner Saal - Schloss Wildeck
mit Denny Drivers

31.12.2019, 16:00 Uhr
Silvestersingen
vor dem Rathaus
mit dem Männerchor



Weitere Informationen: www.zschopau.de

**Gasthof
Witzschdorf**
Lädt ein

3. 11.01.2020
Weihnachtsbaum 19 Uhr
verbrennen

**auf dem
Bolzplatz**

**Ab 18:30
kleiner
Lampionumzug
Treff
Buswende-
scheife
Witzschdorf**

für Speis und Trank
ist gesorgt



www.kostenlose-ausmalbilder.de

Jeder, der einen Weihnachtsbaum mitbringt,
bekommt einen Glühwein gratis

gasthof-witzschdorf@gmx.de, Tel. 03725-6680

SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/ Witzschdorf



Die Hinrunde in der Kreisliga Erzgebirge, Staffel Ost ist bis auf ein Spiel (Heimspiel gegen Königswalde am 24.11.2019, nach Redaktionsschluss) absolviert und unsere Mannschaft befindet sich auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Dabei haben unsere Tiroler bei einem Spiel weniger (Spielabbruch in Pockau

- Entscheidung zur Berufung am Verbandsgericht des SFV steht noch aus) 6 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer aus Zschopau. Nach dem 2:2 Unentschieden im Gipfeltreffen, konnten anschließend die folgenden 5 Spiele souverän gewonnen werden. Unsere stark verjüngte Mannschaft ist nach dem Abstieg in der körperlich geführten Kreisliga angekommen und liegt in Schlagdistanz zum Tabellenführer. Hoffen wir auf eine ähnlich konstante Rückrunde, welche mit dem Heimspiel am 08.03.2020, 15:00 Uhr gegen die SpVgg. Neundorf/Thermalbad Wiesenbad startet. In der Winterpause nimmt unsere Herrenmannschaft an der Vorrunde zum Erzgebirgs-Hallencup am 11.01.2020 (Beginn 14:00 Uhr) in der Halle des BSZ in Zschopau teil. Eine mögliche Endrunde findet am 02.02.2020, 13:00 Uhr in der Silberlandhalle in Annaberg statt. Davor wird unsere Männermannschaft (16:00 Uhr), ebenso wie die Tiroler Alten Herren (12:30 Uhr) am 04.01.2020 am Gornauer Hallenpokal mit dem Gedenkturnier für unseren viel zu früh verstorbenen Schiedsrichter und Vorstand Marcel Böhmer teilnehmen.

Bis dahin wünscht der Vorstand des SV Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Unterstützern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Alle **Vereinsmitglieder und Sponsoren** sind zudem hiermit nochmals zur **Weihnachtsfeier am 07.12.2019 in die Turnhalle Dittmannsdorf (Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr)** herzlich eingeladen.

Mit sportlichen Grüßen
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

Gornauer Judoka in Kamenz erfolgreich



Die Aktiven des JUDO-CLUB Gornau e. V. konnten am 9. und 10. November wieder Edelmetall bunkern. Sie besuchten den Challenge Cup in Kamenz, welcher vom PSV Kamenz ausgerichtet wurde. Der Sonnabend war den Judoka der AK U9 und U15 gewidmet und der Sonntag den AK U12 und U18 vorbehalten.

Am 09.11.2019 standen 180 Judoka von 35 Vereinen aus Deutschland und Tschechien auf der Matte. Die Gornauer waren mit 2 Jungen in der U9, sowie 3 Mädchen und 2 Jungen in der U15 angereist. Die Gornauer „Kampfwerge“ Adrian Klaus (- 25 kg) und Aljoscha Langer (- 23 kg) erkämpften sich jeweils Bronze. Bei Beiden wäre aber sicherlich auch noch mehr drin gewesen. In der U15 zog Charly Richter (- 48 kg) wieder alle Register ihres Könnens. Sie bestritt insgesamt 4 Kämpfe, welche sie alle siegreich beendete. „Das Schöne daran war, sie legte sich nicht auf eine bestimmte Wurftechnik fest, sondern zeigte jedes Mal eine andere Technik zum Erfolg!“, so Betreuer Reimar Sesser. Lena Oehme (- 52 kg) und Lina Bernhardt (+ 63 kg) komplettierten den Gornauer Medallenspiegel mit jeweils Bronze. Beide zeigten,

entsprechend ihrem Leistungsstand, respektable Ergebnisse. Nick Reichel (- 37 kg) erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen voll und ganz. Bei 3 absolvierten Kämpfen verließ er die Matte als vorzeitigen Sieger. Nur gegen Stephan (Lauchhammer) zog er durch Kampfrichterentscheid den Kürzeren. Bedingt durch seine höheren Unterpunkte in den vorherigen Kämpfen war ihm jedoch die Goldmedaille nicht zu nehmen. Vadym Zaitsev (-46 kg) zahlte am Sonnabend für sein unregelmäßiges Training Lehrgeld. Man sollte eben doch konsequent trainieren. In der Pokalwertung vom Sonnabend konnten die Gornauer den 5. Platz erkämpfen. Bei der starken Konkurrenz eine Klasse Leistung! Tags darauf hieß es für die Judoka der U12 an selber Stelle „Hajime“. Auch hier war das Starterfeld sehr groß. Es standen 230 Judoka aus 33 Vereinen auf der Matte.

Von den 6 Gornauer Startern in der U12 konnten 5 die Heimreise mit Edelmetall antreten. Elias Wunderlich und Nikita Langer standen beide im Limit – 27 kg auf der Matte. Beide schafften es mit guten Leistungen bis auf den 3. Platz. Den 1. und 2. Platz teilten sich die Gaffari-Zwillinge (Holzhausen) welche laut Betreuer von Gornau, Romeo Rauer, „wie die Bulldozer alles von der Matte

fegten!“. Dean Richter (- 31 kg) schaffte es mit 3 Siegen bis ins Finale. Dort stand er Brückner (Pulsnitz) gegenüber und beide konnten in der regulären Kampfzeit keine Wertung erzielen. Also gab es Kampfrichterentscheid und dieser fiel leider zu Ungunsten des Gornauers aus. Über die Silbermedaille hat sich Dean jedoch auch gefreut. Fabian Klaus (- 38 kg) absolvierte insgesamt 4 Kämpfe, wovon er jedoch 2 Siege abgeben musste. Es reicht daher nur für den undankbaren 5. Platz. Bei den Mädchen trumpfte Lara Neubert (- 46 kg) wieder voll auf. Sie konnte alle ihre Kämpfe siegreich gestalten und trat die Heimreise mit Gold an. Hanna Kertzcher (- 36 kg) hatte am Sonntag einen sehr guten Lauf. Sie

gewann 3 von 4 Kämpfen jeweils auf Ippon und musste sich nur gegenüber Wetzig (Döbeln) geschlagen geben. Aber auch in diesem Kampf gab sie alles und war ihrer Gegnerin ebenbürtig. Von daher ein verdienter 2. Platz. In der Pokalwertung vom Sonntag landeten die Gornauer Judoka auf dem 9. Platz. Alles in allem ein sehr schönes und gut organisiertes Turnier bei welchem sehenswertes Judo geboten wurde. Die Gornauer haben diesen Wettkampf für nächstes Jahr schon auf dem Kalender vermerkt.

(tdl)

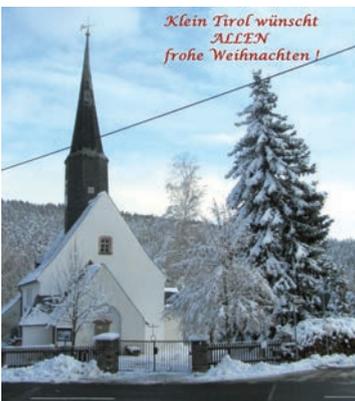


Die Platzierten der U12 v. l.: Lara Neubert, Hanna Kertzcher, Dean Richter, Elias Wunderlich, Nikita Langer und liegend Fabian Klaus
Foto: Romeo Rauer



Die platzierten der U15 v. l.: Nick Reichel, Charlize Richter, Lena Oehme, Lina Bernhardt, Vadym Zeitsev
Foto: Sindy Richter

Der Heimatverein Dittmannsdorf e. V.



wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern der Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erlebnisreiche wie auch besinnliche Feier- und Adventstage sowie für das Neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Frieden, Kraft und Zuversicht sowie persönliches und berufliches Wohlergehen.

Allen unseren vielen Gästen sowie allen Mitwirkenden, Mitgliedern und Mitarbeiter/innen danken wir für ihr Interesse hier und Ihr großes Engagement und hoffen auch 2020 auf weiterhin gutes Zusammenwirken sowie so regen Zuspruch. Für die vielfältige Unterstützung unseres Vereins fühlen wir uns zu besonderem Dank verpflichtet. Wir freuen uns darauf, mit dieser Hilfe auch zukünftig das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern und das Wohl von „Klein Tirol“ in den Mittelpunkt zu rücken.

Ein besonderes Anliegen ist es, uns an dieser Stelle all den zahlreichen Mitwirkenden, den vielen Gästen, allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich zu danken, welche mit uns zum 26. Male in die „Fünfte Jahreszeit“ starteten. Mit ihrem großartigem

Einsatz, viel Humor, immensem Zuspruch zum Kappenball und sogar einem TV-Beitrag zum 11.11. fielen sie gemeinsam mit den Tiroler Karnevalisten aus dem Rahmen, um mit dem Rathauschlüssel das Bauhaus & die Tiroler Kunstturnhalle für Prinz Karneval aufzuschließen.



Mit einem Kunstgriff malten sich die Tiroler Einfallspinsel am 11.11. ihren verschlüsselten Kunstschatz auf den Kunstrasen des Pyramidenplatzes und präsentieren bei ihrer verkappten „Kunsterziehung“ am 16. November 2019 manch „narrische Antiquitäten“.

Die Begeisterung sowie der Spaß auf beiden Seiten der Leinwand war „ausgezeichnet“ und für die Narren die schönste Würdigung für all die ehrenamtliche Arbeit, ihre bemerkenswerten Leistungen und den gewaltigen Aufwand, welcher den „Klein Tiroler Fasching“ so einzigartig macht.

Mit großer Begeisterung sowie der vielfältigen Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Institutionen und Bürgern setzte man dem Kunststück der Faschingseröffnung voller Freude und mit viel Anerkennung tatsächlich ein echtes Denkmal. Leider können wir an dieser Stelle nicht alle Beteiligten einzeln aufzählen, welche sich mit ihrer Unterstützung einen Platz in unserm narrischen Louvre verdient haben. Dies wollen wir aber gern mit so manchem Kunstdruck in den nächsten Dittmannsdorfer



Heimatblättern nachholen. Jedoch gilt in diesem Jahr ein ganz besonderes Dankeschön dem Karikaturisten Steffen Kraushaar aus Chemnitz, welcher in Windeseile unseren Bürgermeister in ein Comic verwandelte. Nicht vergessen wollen wir Holzkünstler Steve Goldammer aus Adelsberg, der das närrische Kunstwerk für den „abgesackten Pyramidenplatz“ mit der Ketensäge zauberte. Durch eine großzügige Spende von ENVIA M konnte sich die Kindertanzgruppe zur Rathaus-schlüsselübergabe erstmals im Kunststoff neuer Gardekostümen präsentieren. Das Ende der Künstlerkarriere der „Klein Tiroler Funken“ zum Kappenball wurde bei einem allerletzten Akt zu einem emotionalen Gesamtkunstwerk.



Unsere „künstliche“ Anerkennung gilt dem Kunstbanausen aus dem Rathausmuseum – unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke – der mit seinem erneuten freundlichen Mitwirken und seiner Unterstützung als Füllfederhalter des Faschings ordentlich seine Mine verzog. Wir waren sehr erfreut, dass er bereits zum fünften Male humorvoll seine „Künstliche Intelligenz“ unter Beweis stellte, um nun bis Aschermittwoch seine wohlverdiente Kunstpause zu genießen. In der Zwischenzeit wird das Tiroler Prinzenpaar den kommunalen Kunstgewerbeladen schmeißen und mit einem Kunststraub den Kunstschatz der Gemeindekasse plündern.

Mit ALLEN kleinen & großen närrischen Straßenkünstlern freuen wir uns,

beim Kunstgenuss des 26. Klein Tiroler Faschings die Frage: „Karneval – ist das Kunst oder kann das weg?“ mit einem Tirol Helau zu beantworten!

Einen Flohmarkt betreibt auch das Internet und kratzt sich auf



www.dittmannsdorf.com die verträdelten Schnappschüsse von der Faschingseröffnung zusammen.

Umfassende Rückblicke auf die diesjährige Rathaus-schlüsselübergabe und den Kappenball erscheinen in der Dezember- und der Februarausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes.

Für den Vorstand und die Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf e. V. Enrico Münzner - 1.Vorsitzender & Kunstkenner aus dem Tiroler Bauhaus

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist aller 14 Tage dienstags 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

03. Dezember 2019

17. Dezember 2019

Zum Witzschdorfer Weihnachtsmarkt am **14. Dezember 2019** laden Heimatstube und Galerie „Horst Jämlich“ ebenfalls zum Besuch ein. Von Weihnachten bis Anfang Februar bleibt die Heimatstube geschlossen. Ab Februar gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wenn das Amtsblatt erscheint, wird die Witzschdorfer Ortspyramide schon wieder ihre Runden drehen. Seit vielen Jahren ist Frank Thierfelder, einst Mitglied im „Pyramidenaktiv“, für den Aufbau zuständig. Er hat diesen Herbst die Betonsockel der Pyramide mit einer Holzumzäunung versehen, sodass die Ansicht wesentlich aufgewertet wurde. Während in der Weihnachtszeit hier die Pyramide ihren Platz einnimmt, können im Sommer auch Blumenkästen angebracht werden und zur Verschönerung der Dorfmitte beitragen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Frank Thierfelder für seine Arbeit und Mühe!

Für die Adventszeit und die bevorstehenden Festtage wünschen wir allen Bürgern der Gemeinde Gornau frohe und besinnliche Stunden, Zeit und Ruhe, um neue Kraft schöpfen zu können, sowie alles Gute für das neue Jahr 2020. Vor allem wünschen wir uns auch weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen und die Bereitschaft, gemeinsam für unseren

Ort tätig zu sein.

Ihre AG „Heimatstube Witzschdorf“.

Else Kühn, die älteste Einwohnerin von Witzschdorf

Wir gratulieren Else Kühn nachträglich zu ihrem 97. Geburtstag recht herzlich und nehmen dies zugleich zum Anlass, in einigen Auszügen aus ihrem Leben zu berichten:

Else Kühn wurde am 3. November 1922 in Gornau geboren als Tochter von Kurt Kühn und Luise („Liesel“) geb. Dippmann. Zu-



Gaststätte „Zur Wartburg“ um 1910.

nächst ein paar Worte zu den Eltern, deren Jugend beiderseits von einem harten und entbehrungsreichen Schicksal zeugt: **Kurt Kühn** war Sohn eines Waldkirchner Gutsbesitzers. Er verlor seinen Vater im Alter von acht Jahren. Vom jetzigen BHG-Gelände führten damals zwei hölzerne

Schaukelbrücken zur Holzschleiferei Leistner („In der Kupferwaage“), von wo aus man auch die Gaststätte „Zur Wartburg“ an der Zschopauer Straße erreichen konnte. Als Kühn eines Abends von dort heimwärts ging, stürzte er von der Schaukelbrücke und ertrank in der Zschopau.

Anna Kühn war zur Witwe, ihr Sohn Kurt zum Halbweisen geworden. Da sie das Gehöft allein nicht mehr halten konnte, war sie zum Verkauf gezwungen. Als Bauersfrau hatte sie keinen Beruf erlernt, sodass sie in der Folge im Staatsforst als Forstarbeiterin ihren Lebensunterhalt bestreiten musste. Die Arbeit war hart, zumal für sie als Frau, der Lohn gering. Da sie auf Dauer nicht in Waldkirchen bleiben konnte, zog sie wieder in ihren Geburtsort Witzschdorf, wo sie von ihren Eltern ein Haus (Hauptstr. 59) vermacht bekommen hatte. Ihr Sohn Kurt Kühn wurde als Schulkind vom Waldkirchner Fabrikanten Nebel materiell unterstützt. Seine sehr guten Schulleistungen weckten in ihm den Wunsch Kaufmann zu werden. Aufgrund der schwierigen finanziellen Verhältnisse konnte er seinen Berufswunsch jedoch nicht verwirklichen. Stattdessen erhielt er durch Vermittlung seines Schwagers, des Weißbacher Bürgermeisters, eine Lehrstelle als Zimmermann. Für sein handwerkliches Können war er später in Witzschdorf bekannt und gefragt. In fast jedem Haus des Ortes war er wohl einmal tätig.

Luise Kühn geb. Dippmann war die jüngste von zehn Geschwistern. Nach dem frühen Tod beider Elternteile wurde sie von einem kinderlosen Gastwirtsehepaar in Gornau aufgenommen. Dort musste sie schon von Kindesbeinen an in der Wirtschaft helfen. Hier in der Gaststätte lernte sie wohl auch Kurt Kühn kennen und lieben. Sie heirateten und schon wenig später, am 3. November 1922, wurde ihre erste Tochter Else geboren. Zu dieser Zeit wohnten sie noch in der Gaststätte. Da die Verhältnisse und der Arbeitsalltag für die junge Mutter nicht zumutbar waren, zog die Familie 1923 nach Witzschdorf. Im Haus von Kurt Kühns Mutter Anna richteten sie sich eine Wohnung ein. Hier wurde kurz darauf die zweite Tochter Luzie geboren.

Da Kurt Kühn als Zimmermann während der Wintermonate oft ohne Arbeit war, suchte er sich andere Möglichkeiten zum Nebenverdienst: er handelte mit Heringen und mit Bettfedern hausierend in den Nachbardörfern. 1941 wurde im Erdgeschoss auch eine Milchhandlung eingerichtet, die Liesel Kühn führte.



Kurt Kühn.



Das Haus Hauptstr. 59 – bis heute Wohnhaus von Else Kühn.

Else Kühn wuchs somit in einfachen Verhältnissen auf, besuchte 1929 bis 1937 die Volksschule in Witzschdorf und wurde 1937 von Pfarrer Steinbrücker konfirmiert.

Nach erfüllter Schulpflicht begann sie eine Ausbildung zur Verwaltungssekretärin im Gemeindeamt Witzschdorf unter Bürger-



Else Kühn als Schulkind.

meister Walter Richter und Gemeindegeschäftsführer Walter Petzold. 1939, mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, wurde Petzold zum Kriegsdienst einberufen, Walter Richter jedoch musste den Waldkirchner Bürgermeister vertreten, der ebenfalls eingezogen worden war. So blieb Else Kühn als 16-jähriges Lehrmädchen in Witzschdorf auf sich allein gestellt. Sie übernahm die täglich anfallende Verwaltungsarbeit, Sparkasse, Rentenkasse, Personen- und Melderegister und sogar das Standesamt. So hielt sie die Gemeindeverwaltung in den schweren Jahren des Krieges aufrecht; dabei wurde sie zeitweise von Gertrud Anke und dem kriegsversehrten Kurt Barthold unterstützt.



Gemeindeamt Hauptstr. 28.

Else Kühn erlebte es auch mit, als im Mai 1945 die ersten Sowjetsoldaten durch Witzschdorf zogen. Sie kamen von Waldkirchen her, suchten zunächst die Schule und anschließend das Gemeindeamt auf, jedoch ohne dass es zu Übergriffen gekommen wäre. Dennoch herrschte in der Bevölkerung große Angst. Else Kühn versteckte sich hinter einem Ver Schlag in der Dachgeschosswohnung im Gemeindeamt, wo damals Fami-



Die Gemeindeangestellten um 1938: Siegfried Seifert, Anna Weber, Else Kühn, Max Wolf (Polizeidiener), Walter Richter (Bürgermeister).

lie Richter wohnte. Während die Sowjets sich in der Wohnstube bewirten ließen, harrte sie dort teils über Stunden aus.

In dieser Zeit kurz nach Kriegsende tauchte in Witzschdorf ein lettischer Jude namens Michael Restern auf, der sich ohne jede Legitimation aus dem Ortskommandanten erhob. Er setzte Walter Richter als Bürgermeister ab und hielt auf dem Schulhof eine Einwohnerversammlung ab: In einer „Fantasieuniform“, mit verbundenem Kopf, Maschinengewehr über der Schulter und auf einem Hackstock stehend verkündete er verschiedene Anordnungen, u.a. auch die Abgabe sämtlicher Radios. Diese sollten in der Schule gesammelt und anschließend neu verteilt werden; zu dieser „Verteilung“ kam es jedoch nie. Restern quartierte sich in der Bürgermeisterswohnung ein und übernahm so über einige Wochen die Geschicke des Ortes. Er verschwand später auf

unerklärlicher Weise. Über seinen Verbleib ist nichts bekannt. Es heißt, er sei von den Sowjets erschossen worden.

Stattdessen wurde im Juni 1945 Robert Heim, Mitglied und Vorsitzender der KPD-Ortsgruppe, als kommissarischer Bürgermeister eingesetzt, der in seiner Arbeit von Willy Wunsch (Vater von Hani Wunsch) unterstützt wurde. Da beide in der Verwaltungsarbeit unerfahren waren, wurde Else Kühn, die ebenfalls entlassen worden war, schon bald wieder als Sekretärin eingestellt. Robert Heim übernahm lediglich die Belange der Landwirtschaft, v.a. die Überprüfung der Sollabgaben, während alles übrige von Else Kühn erledigt wurde. In der Folge war sie unter den Bürgermeistern Curt Menzel und Herbert Stolzenberg tätig (insgesamt also unter vier Bürgermeistern!).

1952 wurde Else Kühn aus Glaubensgründen aus der SED ausgeschlossen, mit ihr fünf weitere Mitglieder aus Witzschdorf („Säuberungsaktion“ in der Zeit des Stalinismus). Trotz Protest von Bürgermeister Stolzenberg wurde sie als Sekretärin entlassen. Der Dittmannsdorfer Bürgermeister bemühte sich zwar um eine Übernahme; schließlich entschied sich Else Kühn jedoch eine Stelle in der BHG Waldkirchen anzunehmen, die ihr der dortige Hauptbuchhalter Fredo Pöschmann angeboten hatte. Von nun an nahm sie tagtäglich den Weg über den Hammerberg



Else Kühn 1985 als Bankleiterin der BHG (VdgB) Waldkirchen.

nach Waldkirchen. 20 Jahre lang ging sie zu Fuß auf Arbeit, erst später fuhr sie auch per Zug. Als Bankleiterin war sie für fünf Filialen zuständig. Im Alter von 50 Jahren legte sie die Autoprüfung ab und fuhr zeitweise einen Trabant. Sie war Mitglied im Vorstand der BHG Waldkirchen sowie der VdgB-Ortsgruppe Witzschdorf.

Nach 55 Arbeitsjahren ging Else Kühn im Jahre 1992, im Alter von 70 Jahren, in Rente. 15 Jahre lang stand sie im Dienste der Gemeinde Witzschdorf, 40 Jahre war sie in der BHG Waldkirchen tätig.

Else Kühn hat verschiedene Systeme erlebt – Weimarer Republik, Naziregime, Besatzungszeit, DDR und das wiedervereinigte Deutschland. Durch ihr ganzes Leben hindurch zieht sich wie ein roter Faden ihr treuer, unerschütterlicher Glaube, der sie durch alle Zeitenströme hindurch aufrichtig durchs Leben gehen ließ. Als Kind erlebte sie noch den alten Brauch, früh 5 Uhr mit Laterne zur Christmette nach Zschopau zu laufen. Als Jugendliche war sie in der Jungen Gemeinde aktiv, wurde jedoch vom damaligen Kantor aus dem Kirchenchor ausgeschlossen, da sie nicht der parteitreuen Organisation der „Deutschen Christen“ angehörte. Später war sie lange Zeit Mitglied im Kirchenvorstand. Bis zu ihrem 90. Lebensjahr war sie aktives Mitglied im Kirchenchor. Auch heute noch ist sie regelmäßig im Gottesdienst und im Frauentreffen, aber auch in der Heimatstube und auf der Dorfstraße zu treffen.

Auch für das 98. Lebensjahr wünschen wir ihr von Herzen alles Gute!

Rr



Else Kühn zu ihrem 97. Geburtstag.

— Anzeigen —

Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAOTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhennersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

MALERMEISTER
Frank Zoll

Das Team um Malermeister Frank Zoll bedankt sich herzlich bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein farbiges Neues Jahr 2020.

Waldkirchener Straße 34, 09405 Gornau
Tel.: (03725) 80583, Fax: (03725) 342927, Mobil: 0172-5257853

ELEKTRO-MERTEN
 Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION
 Dr. Wilhelm-Külz-Straße 18
09405 Zschopau
 Telefon / Fax (0 3725) 220 62
 Funk (01 72) 872 31 41



Fachbetrieb der Elektroinnung
*Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und
 alles Gute im neuen Jahr*



layout — design verlag

Telefon
0371 - 422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

Weihnachtsbaumverkauf

Direkt ab Feld (Am Ende der Alten Chemnitzer Straße).
 Jeden Adventssamstag von 9.00 - 12.00 Uhr.

Wir möchten unserer Kundschaft für 2019
 Danke sagen und wünschen ein frohes besinnliches
 Weihnachtsfest und einen guten Start in Jahr 2020.

Ihre Gärtnerei Konrad Müller | Chemnitzer Straße 82 | 09405 Gornau
 Telefon: 03725 / 5257



Praxis für
Physio- und Ergotherapie

*Ich wünsche allen unseren Patienten
 und Geschäftspartnern eine schöne,
 besinnliche Weihnachtszeit und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Viola Schaarschmidt 09405 Gornau/Erzgebirge
 Chemnitzer Str. 47 Tel: 0 37 25 - 39 76 79

HERRMANN
 Orthopädie-Schuhtechnik

Hauptsitz: Str. d. Einheit 242 09423 Gelenau
 Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
 zusätzlich Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
 MVZ Gornau: Mo 15.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 03 72 97 / 79 57 - 01 73 / 6 92 68 74
 Hausbesuche

- ▶ moderne orthopädische Schuhe
- ▶ individuelle Einlagen
- ▶ Diabetikerversorgung
- ▶ Schuhzurichtungen
- ▶ Kompressionsstrumpfversorgung
- ▶ Schuhreparaturen aller Art
- ▶ fußgerechtes Schuhwerk
- ▶ elektronische Fußbelastungsmessung



**Jetzt 4 Stunden
 GRATIS testen!**

Studienkreis
 Die Nachhilfe

Gute Noten- gut drauf!

- Für alle Schularten
- Einzelförderung in Minigruppen

Einfach mal testen!

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
 03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Fr, 14-17 Uhr



OLBRICH
 rollt

Möbeltransporte, Umzüge, Spedition, Lagerung

Wir stellen ein

- Landmaschinenschlosser / LKW-Schlosser
- Berufskraftfahrer mit Führerscheinklasse C-CE im wöchentlichen Fernverkehr
- Berufskraftfahrer mit Führerscheinklasse C-CE im Nahverkehr

Schriftliche Bewerbung bitte an: Olbrich GmbH,
 Gewerbegebiet 5, 09405 Gornau, Tel. 03725-36080

**Wir suchen
 Verstärkung!**

www.metallbau-schindler.de
 verwaltung@metallbau-schindler.de

**metallbau
 schindler GmbH**
 Gewerbegebiet 3
 09405 Gornau

Sie möchten unser Team bereichern? Bewerben Sie sich jetzt persönlich bzw. schriftlich per Post oder per E-Mail als:

- Metallbauer / Schlosser
- Monteur / Montagehelfer (Mo - Do)

Wir bilden aus

- Metallbauer FR Konstruktionstechnik
- Technischer Systemplaner im Bereich Stahl- und Metallbau

Auch Berufsanfängern geben wir eine Chance!

Fröhliche Weihnachten

*Wir wünschen besinnliche Feiertage,
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.*

*Das Team von
Hörgeräte Ehnert*



HÖRGERÄTE EHNERT

www.hörgeräte-ehnert.de



Zschopau

Altmarkt 6

☎ **0800 99 12349**

kostenfrei

- ✓ eigenes Labor
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ 13x in Südwestsachsen

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern eine gesegnete Weihnachtszeit!

Auch wir möchten uns für das erfolgreiche
Jahr 2019 bei Ihnen bedanken und
wünschen einen guten Rutsch in das
neue Jahr 2020.



Ihr Team von layout + design